



## **Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und Berliner Krankenhausgesellschaft: Auszahlung von über 40 Millionen Euro für Baukostensteigerung ist wichtige Unterstützung für Krankenhäuser in Not**

Berlin, 14. Dezember 2023

**Die Krankenhäuser Berlins erreichte heute eine gute Nachricht: rund 41 Millionen Euro für inflationsbedingt gestiegene Baukosten wurden heute durch die Senatsgesundheitsverwaltung (SenWGP) ausgezahlt. Die Mittel eröffnen den Häusern finanzielle Spielräume für akute Investitionen in die Infrastruktur. Sie sind willkommene Ergänzung zur dringend benötigten nachhaltigen wirtschaftlichen Sicherung der Häuser.**

**Dr. Ina Czyborra, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege:** „Die Krankenhäuser in Deutschland stehen insbesondere aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Gestörte Lieferketten und gestiegene Energiepreise führen gerade auch im Baubereich zu erheblichen Kostensteigerungen. Unabhängig von der Trägerschaft erhalten die Berliner Plankrankenhäuser daher eine finanzielle Unterstützung gemessen an ihrem Anteil der stationären Krankenversorgung im Land Berlin, um diese Entwicklung abzufedern und weiterhin ihren Beitrag für die medizinische Versorgung und damit zugleich für den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Menschen in Berlin sicherzustellen.“

**Marc Schreiner, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft:** „Investitionen zahlen sich aus für die Berlinerinnen und Berliner. Inflationsbedingte Baukostensteigerungen stellen die Krankenhäuser vor große finanzielle Herausforderungen. Die Ausschüttung der Mittel ist ein wichtiges Signal für die Krankenhausträger dieser Stadt und wertvolle Hilfe. Die Hilfe zur Abdeckung der Baukostensteigerungen ist eine konsequente Aufstockung der Investitionen, zu denen das Land Berlin rechtlich verpflichtet ist. Die Lücke zum nachgewiesenen Investitionsbedarf der Krankenhäuser kann mit den jetzt ausgezahlten Baukosten-Millionen etwas geschlossen werden.“

Pressekontakt:

Annika Seiffert

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V., Hallerstraße 6, 10587 Berlin

Telefon: 030 330 996 16

Mobil: 0151 21229701

E-Mail: [seiffert@bkgev.de](mailto:seiffert@bkgev.de)

[www.bkgev.de](http://www.bkgev.de)

[www.pflegejetztberlin.de](http://www.pflegejetztberlin.de)

Folgen Sie der BKG auf X und LinkedIn!



Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankensektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.